
Tag der Ernährungswirtschaft 2016

14.06.16 | Potsdam

Tag der Ernährungswirtschaft 2016

Verleihung des Brandenburger Innovationspreises Ernährungswirtschaft 2016

Engagierte Unternehmer, Wissenschaftler und Politiker trafen sich am 14. Juni in Potsdam zum Spitzentreffen der Ernährungswirtschaft – aktiv unterstützt von der WVEB. Auf dem Podium standen die unternehmerische Verantwortung, der erfolgreiche Dialog mit dem Verbraucher sowie innovative Konzepte zur Zukunft der Ernährungsindustrie im Fokus der Diskussion. Veranstalter der jährlich stattfindenden Konferenz ist das [Cluster Ernährungswirtschaft](#), das bei der [ZukunftsAgentur Brandenburg](#) (ZAB) angesiedelt ist.

Höhepunkt auch dieses Mal: die Verleihung der mit 10.000 Euro dotierten Innovationspreise Ernährungswirtschaft durch den Brandenburger Staatssekretär Hendrik Fischer vom Ministerium für Wirtschaft und Energie. Bewertet wurden die eingereichten Konzepte von einer unabhängigen Jury aus Vertretern der Wirtschaft und Wissenschaft. Die WVEB gehört ebenfalls dazu. Zwei Unternehmen konnten sich in diesem Jahr über den Preis freuen.

Die Preisträger

Die [Werder Frucht GmbH](#) wurde für ihre nachhaltige Gemüseproduktion unter Glas durch Wärme und CO₂ aus nachwachsenden Rohstoffen ausgezeichnet. Auf der Suche nach einem geeigneten Partner für die Wärmequelle entstand eine Kooperation mit der HBB Holzbearbeitung Bralitz GmbH. Diese gibt nun die bei der Holzverarbeitung entstehende Wärme sowie das durch die Verbrennung ebenfalls entstehende CO₂ direkt an das Gewächshaus ab. Seit 2015 wachsen nun unter dem 4,6 Hektar großen Glasdach der neu gegründeten gemeinsamen Gesellschaft Gurken und Paprika.

Die [IGV Institut für Getreideverarbeitung GmbH](#) erhielt den Preis für die Entwicklung von allergenfreien pflanzlichen Protein-Extrudaten. Dabei handelt es sich um Protein-Crispies die zum Beispiel für Müslis, im Fleischersatz- aber auch Joghurt-Bereich eingesetzt werden können. Ein erheblicher industrieller Nutzen besteht in der zwölfmonatigen Lagerfähigkeit ohne Kühlung. Dadurch sinken die Produktionskosten gegenüber der traditionellen Fleischherstellung. Damit bietet das IGV eine Lösung für Menschen, die vermehrt auf vegane und proteinreiche Ernährung setzen.

[Hier](#) finden Sie detaillierte Informationen zum Innovationspreis sowie zum [Cluster Ernährungswirtschaft](#) der ZAB.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihre Ansprechpartner bei der ZAB



Dr. Detmar Leitow

Clustermanager
Cluster Ernährungswirtschaft
ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
Telefon: +49 331 660-3213
E-Mail: detmar.leitow@zab-brandenburg.de



Janina Löbel

Projektmanagerin
Cluster Ernährungswirtschaft
ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
Telefon: +49 331 660-3134
E-Mail: janina.loebel@zab-brandenburg.de

Ihr Ansprechpartner im Verband

Geschäftsführer

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wweb.de

[Download VCF](#)